

Ein ganz normales Undine Wochenende?

28./29. Januar 2012 ist für die Trainingsgruppe von Juniorinnen-B bis zu Senior B und Adaptive nicht ganz normal. Der Reihe nach: Die Junioren A haben einen Lehrgang in Heidelberg. Wie kommen Paul und Nikita am Freitag bis 18 Uhr zur Heidelberger Rudergesellschaft? Paul's Mama, das frischgebackene Undine Vollmitglied Barbara Ewert, fährt beide hin. Zurück kommen sie mit der Germania oder vielleicht doch mit mir. Für den zweiten Achter der Junioren stellt die Undine den Steuermann. Das bedeutet ein wenig Mehraufwand, denn Paulina Wolf macht Praktikum in London bis Samstag. Also hab ich Silvana gefragt, ob sie denn am Samstag den Job übernimmt. Macht sie natürlich gerne. Am Sonntag bin ich dann wieder dabei und bringe Paulina mit. So ist der Plan. Gleichzeitig findet in Limburg der Lehrgang der Juniorinnen des Südteams statt, an dem unser Neuzugang Darleen Schulz teilnehmen darf. Gleiches Problem: wie kommt sie dahin? Das ist etwas einfacher: sie kann in Hanau mitfahren und wird von Detlef Lösche am Freitag bis 16 Uhr hingebracht.

Zu Hause Rudern? Geht leider nicht: viel zu viel Wasser im Main, also was machen unsere Senioren-B Axel, Freggel, Fabian, Nico? Auch die B-Juniorinnen Helena Wolf und Friederike Ewert wollen ordentlich trainieren. Johannes Schmidt muss ebenfalls ins Boot. Außerdem muss ein Vierer nach Dortmund gebracht werden. Auch hier hat mir Detlef versprochen das zu übernehmen. Eine wesentlich bessere Lösung ist in Köln zu rudern und beim Heimweg den Umweg über Dortmund zu fahren. Ach ja da war ja noch was: durch einen etwas unglücklichen Umstand musste unser Zweier V-Max repariert werden, was in Wetzlar erledigt wurde. Damit war klar wir gehen nach Köln Rudern und machen den kleinen Umweg über Dortmund und Wetzlar. Also am Freitag den Hänger beladen mit einem Zweier für Freggel und Nico, einem für Helena und Friederike und den Einer von Johannes. Axel hatte kurzfristig wegen Knieproblemen abgesagt. Damit war der Trainingssamstag fertig geplant. Es geht also um 7:30 in der Undine los. Der Bus springt an und läuft den ganzen Tag ohne Probleme und seit neuestem auch mit funktionierendem Blinker. Mäx Föllner hat uns den Bus am Donnerstag aus Mülheim abgeholt, das musste ich auch nicht selbst machen. Pünktlich um 10 Uhr sind wir am Regattaplatz in Köln. Alles wird aufgeriggert und bei etwa 1 Grad Wärme geht es los zur ersten Einheit. Es wird in allen Booten 75-90 min gerudert und ohne Probleme kann die zweite Einheit mit einigen Belastungen angegangen werden. Auf Youtube findet man einige Video's auf meinem Kanal jochen83111. Nachdem wir alles verpackt haben sind wir dann gegen 5 Uhr Richtung Dortmund aufgebrochen, um dort den BVB gegen Hoffenheim siegen zu sehen ?? Leider nein, nur den Verkehr bekommen wir in aller Ausführlichkeit mit. Nachdem wir dann in Wetzlar waren, um den Zweier aufzuladen, sind wir um kurz nach 21 Uhr in der UNDINE gewesen, um da noch ordentlich zu Abend zu essen. Am nächsten Morgen ging es dann um halb Acht wieder los. Paulina Wolf und ich fahren zum Junioren-Lehrgang nach Heidelberg. Paulina ist ja die Steuerfrau des Zweiten Junioren Achters. Paul und Nikita haben um 8:30 die erste Einheit und 10:45 die zweite mit 3x3000m Abschlussbelastung. Ab 14 Uhr konnten wir dann alle Vier nach Hause. Darleen Schulz hatte auch sehr positives zu berichten: während des Lehrgangs in Koblenz wurde Sie zur Schlagfrau des Zweiten Achters. Sie ist damit eine große Hoffnung für die UNDINE in der Saison 2013 eine Junioren WM Qualifikation zu erreichen.

Ein normales Wochenende geht dann ab 16 Uhr auf der Couch zu Ende....

Wolli